

Niederschrift

über die Sitzung des Schul- und Jugendausschusses am Montag, dem 12. September 2016 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Ausschussvorsitzender Krüger, Ausschussmitglieder Peters, Bennetreu, Buch, Hannemann, Karaca, Marxen

ferner anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen, Amtsausschussmitglieder Stahmer, P.-Hansen, Grünert, Kutz, Schulleiterin Strassenburg, Schulleiter Schäffing und Lausen, Architekt Shahbazi, stellv. LVB Strauß und Angestellte Berneit-Petersen als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Schul- und Jugendausschusses vom 18.04.2016
2. Berichte a) Stand der Baumaßnahme Bildungscampus
b) Entwicklung der Schülerbeförderung
c) zur Einrichtung der Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
3. Information und Beratung über gemeinsame Sportstättenförderung für den Bereich Sporthallen
4. Beratung über Durchführung von Investitionsmaßnahmen an der Gemeinschaftsschule
5. Bericht und Beratung über mangelhafte Dacheindeckung Claus-Jess-Halle
6. Beratung über Vergabe der Instandsetzungsmaßnahmen im Stadion
7. Sonstige Vorlagen
Der Nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Schul- und Jugendausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten
8. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 18.4.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

- a) Ausschussvorsitzender Krüger berichtet über den Stand der Baumaßnahme Bildungscampus. Am 06. September 2016 fand die Grundsteinlegung statt. Die Arbeiten sind im Zeitrahmen und die Kosten liegen einschl. der Nachträge im geschätzten und freigegebenen Kostenrahmen.
- b) Für die Neuorganisation der Schülerbeförderung im kommenden Schuljahr 2017/2018 hat ein erstes Gespräch mit der Autokraft stattgefunden. Es sollen die Schülerdaten an die Autokraft übermittelt werden, damit der Wunsch des zeitlichen Rahmens von 20 Minuten Beförderung, der Schüler aus dem Amt Süderbrarup, von der Autokraft geplant werden kann.
- c) Schulleiter Lausen gibt einen kleinen Einblick in die DaZ-Einrichtung Gemeinschaftsschule. Zurzeit werden 24 Schüler/innen in Klasse 5-9 in der DaZ-Klasse täglich in kleinen Gruppen unterrichtet. In der Gemeinschaftsschule findet eine gute Integration statt und es gibt keine kulturellen Konflikte.

Herr Schäffing berichtet, dass in der Brarup-Schule z. Zt. 28 Schüler/innen in der DaZ-Klasse täglich in kleinen Gruppen unterrichtet werden. Auffällig sei, so Schäffing, dass die Mädchen oft im Unterricht fehlen. Im Allgemeinen besuchen die Schüler/innen für ein Jahr die DaZ-Klasse. Räumliche Probleme gibt es an beiden Schulen nicht.

TOP 3:

Grundsätzlich spricht sich der Ausschuss für eine gemeinsame Sportstättenförderung auf Amtsebene aus. Allerdings müssen noch einige Dinge wie z. B. Belegungspläne, Sportbeiträge für Sporthallennutzung etc. vorab geklärt werden. Auch müsste man bei evtl. anstehenden Investitionen vorher eine gemeinsame Regelung finden.

TOP 4:

Architekt Shahbazi berichtet über den Gebäudezustand der Schule am Thorsberger Moor. Er wird einen Plan für notwendige und zukünftige Investive Maßnahmen erstellen.

TOP 5:

Um die Ursache des Wassereintruchs zu ergründen und zur Vermeidung weiterer Schäden soll das Dach geöffnet werden um auch den evtl. Haftungsschaden festzustellen. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass der Architekt Angebote von Dachdeckerfirmen einholt.

TOP 6:

Da für die Instandsetzungsmaßnahmen im Stadion nur ein Angebot vorliegt, empfiehlt der Schulausschuss einstimmig dem Finanzausschuss diese Maßnahme in den Herbstferien 2016 durchzuführen.

TOP 7:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Neuwahl des Kinder- und Jugendbeirates stattgefunden hat. Es wurden sechs Vertreter gewählt, die sich demnächst in der Amtsausschusssitzung vorstellen werden.

Außerdem teilt er mit, dass im sog. „Heimvermeidungskonzept“ / praktische Schule ein neuer Förderantrag für das Schuljahr 2016/2017 gestellt werden kann. Im neuen Förderantrag werden 3 Standorte mit jeweils 16.000,- € für das Schuljahr gefördert. Aufgrund der Evaluation wird Süderbrarup bei der Weiterführung des Projektes und Beantragung weiter gefördert.

Zurzeit erhalten wir einen Zuschuss für den Bewilligungszeitraum vom 01.11.2015 – 31.12.2016 in Höhe von 10.000,-€.

Einstimmig beschließt der Ausschuss den TOP 7 nichtöffentlich zu beraten.

Ende Öffentlichkeit 20.35 Uhr